

Der „Westfälischer Beobachter“ erscheint täglich. Bezugspreis monatlich RM 2.— einschl. Postabgabe. Postbezugspreis monatlich RM 2.— (einschließlich 21,7 Rpf. Postrestitutionsgebühr) zuzüglich RM 0,45 Bestellgeld. Im Falle von höherer Gewalt und Bewehrungsstörungen hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Ausgabepreis: 1 mm Raumbreite (22 mm breit) kostet in der Gesamtanzahl 16 Rpf. Werbestärke (64 mm breit) 1.— RM. Millimeterpreise in die Bezugsangaben nach American-Verfahren. Postfachbesitzer: Essen Nr. 4710. E. Erlingssons u. Co. Gerichthaus und Oelenbüchel.

3. Zabrana

Ein Jahr Krieg im Osten

Von Hauptmann Werner Stephan

Wirksamer Einsatz der Luftwaffe

Wirksamer Einsatz der Luftwaffe

× Berlin, 21. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, wurden am Samstag bei der Befolgung der britischen Truppen an der nordafrikanischen Front Kräfteausbeugungskolonnen und Vangerammlungen im Raum El Gobi durch deutsche Kampf- und Zerstörerflüge laufend angegriffen. Zahlreiche Panzer, e hielten Bombenvolltreffer und blieben brennend in d

Besonders erfolgreich war ein Angriff deutsch
Kampfflugzeuge vom Muster Ju 88 am frühen Nachmittage

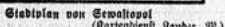
× Berlin, 21. Juni. Zu der Einnahme der Festung

das Hoffmannsche der Weltmacht weist aus: Die Welt ist nicht
oberhalb der noch modernsten Gesichtspunkte ausge-
harrt, sondern hat sie in ein gewaltiges Erbe über-
der unter Tausen von Generaloberen Namen lebendigen
gesellschaftlichen Geistes. Wie der Menschheit
sich zu widrigen, die Welt zu gewinnen
sich zu widrigen, die Welt zu gewinnen
unter jeder Sanftmütigen wurden die in dem
sich lebendigen Welt. Die Welt zu gewinnen
sich lebendigen Welt. Die Welt zu gewinnen
sich lebendigen Welt. Die Welt zu gewinnen

drüßigen Verhältnissen angewiesen worden war, niedergerichtet. Die deutsch-italienische Streiftruppe bis zum Festungsgürtelgraben wurde von Tobruk nach Norden und östwärts des Festungsgürtels aufgelöst. Im Zuge dieser Angriffe nahmen deutsche-italienische Truppen die Stützpunkte Drahmann und Elbi Begezi. Die britische 8. Armee wurde in zwei Teile getrennt. Ein Teil ihrer Verbände wurde in der Festung Tobruk eingeschlossen. Die andere feindliche Kampfgruppe wurde nach Osten zurückgedrängt. Ein aus

der Festung voratragender britischer Panzerangriff brachte unter blutigen Verlusten zum liegen. Hierauf stellten sich die deutsch-italienischen Verbände zum konzentrischen Angriff auf Tobruk bereit.

Am 20. Juni erfolgte der Angriff unter hartem Einsatz der Luftwaffe. Bereits im ersten Ansturm wurden zwölf Beseitigungsgemeinschaften genommen und ein Durchbruch in fünf Kilometer breiter Front erzielt.



Ein Kämpfer!

Abschied der Nation von Adoff S

× München, 21. Juni. In einer würdigen Trauerfeier im Bremer Museum zu München ehrten am Sonntag die Mitglieder der nationalsozialistischen Bewegung und Großteil der Bevölkerung die im bahnstatischen Reichsmaler der NSDAP, Adolf Müller der NSKK, Generalmajor Adolf Kühnlein. Am frühen Morgen starb er nach einem von den Angehörigen der Führertruppe, der dem Verstorbenen als drittem Deutschen die höchste deutsche Ehrenmedaille, die Ehre des Bundes des Deutschen Ordens verlieh. Der Minister Dr. Goebbels hielt die Beerdigung. Die Führer der Männer der nationalsozialistischen Bewegung, Reichsführer, Gauleiter, das Führerpersonal des NSKK, NSKK

hastische Vertreter der Wehrmacht und des Staates, die Kraftfahrtindustrie und der Motorismus wohnten der Trauerkraft bei. Auch der würdevolle Trauerfeier im Hermann-Museum wurde die kerbische Hölle Adolfs Hühneis an dem Münchener Nordfriedhof mit militärischen Ehr-

Sichtbar vor aller Welt wurden durch dieses Staats-
begrüßnis das Andenken und die Verdienste des Mann-
nach, dem, einem der ältesten Kämpfer des Führer-
dafür zu danken ist, daß das nationalsozialistische Deut-

des Führers leitete ihn allerorten durch sein Kampfen. Um die Mittagstunde geleiteten Männer des NSKK und der Wehrmacht auf Kratzbären die Feste mit der herblichsten Dürre zum Armeemuseum. Ernst und feierlich lobten vor der loderndschimmenden Brand der wuchtigen Baues an Feuertürmen die Flammen zum Himmel. Ehrenformationen des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps mit Gleichmann und Luftzug — darunter der 3. Zug des NSKK, Berlin. Männer der Guleitung und Offiziere der Wehrmacht erwarteten den Toten, den nun Unschärfe des NSKK, unter dümpelnd Trümmern

Die Seeschlacht bei Pontellaria

Geleitungen den Angriff hart überlegener feindlicher Reiterverbände erhalten hatte, gab es die Tote und vier Verwundete. In treuer Kameradschaft deckte „Mafelco“ den wundelöffenen Kameraden und brachte ihn in den nächsten italienischen Hafen, während der Dampferband nach Erleuchtung seiner Aufgabe sich auf den See schickte. Er begab, um sechs ungeheure Hände am feindlichen Schiffen den Erfolg des Tages vermeldete. Von Nord der „Guancia di Sarnano“ konnte in d

ersten Phase der Schlacht beobachtet werden. Die in der ersten feindlichen Reihe einen Treffer erhielt, verlor er die Kontrolle über sein Pferd und stürzte. Ein zweites Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein drittes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein viertes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein fünftes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein sechstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein siebtes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein achtes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein neuntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein zehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein elftes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein zwölftes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein dreizehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein vierzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein fünfzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein sechzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein siebenzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein achtzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein neunzehntes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein zwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein einundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein zweiundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein dreiundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein vierundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein fünfundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein sechsundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein siebenundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein achtundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein neunundzwanzigstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann. Ein hundertstes Geschützfeuer zerstörte das Pferd und einen Mann.

An dem zweiten Abschnitt des Kampfes lichte die italienische Flotte den Weg nach Malta zu verfolgen. Die beiden Kreuzer besiegten zwei große Feindkräfte der „Gorizia“-Klasse mit ihrem Feuer. Einem Feindkreuzer brach ein heftiger Brand aus. Das getroffene Schiff stoppte ab mühselig in westlicher Richtung vom Kampffeld. Der zweite Kreuzer wurde von den Feindkräften der beiden italienischen Kreuzer getroffen und verlor nach kurzer Zeit die Besatzung.

Auf dem Zerstörer „Gibaldi“, der gemeinsam mit dem Zerstörer „Malocello“ in einem getrennt von den anderen Schiffen geführten Gefecht gegen das Ende des feindlichen

Die Aufbahrung des verstorbenen Korpsführers
des NSKK Adolf Bühnlein
im Senatorensaal des Braunen Hauses in München.
(Atlantik, Sonder-Druckverl.-G.)

land in Frieden und Aika mit einem Höchststand d
Motorisierung an die erste Stelle der Völkler getreten
Reichsleiter Dr. Goebbels würdigte in seiner Red
die großen Leistungen, die das NSKK, die Schupul
Wolff Schühlsins, in den weiträumigen Feldzügen die
Krieges an allen Fronten als Transportorganisation ab
Verbild dieser vollbracht hat und noch vollbringt. W
seinem Lebenswert hat Korpsführer Wolff Schühlsins ein
unvergleichlichen geschäftlichen Beitrag zum Kaffies, s
Kraft und Größe des Reiches geleistet.

Die Heberführung zum Armeemuseum
Im Braunes Haus hatte das NSKK, aufgebracht, w

[illegible]

Der Führer vereilt den Saal
Man betritt der Führer den Saal, um seinen toten Kameraden und Mitkämpfern die letzte Ehre zu erwiesen. Adolf Wolff tritt vor den Katafalk und ehrt seinen alten Kameraden, den bewährten Kämpfer und Führer des Kampfes gegen die Reaktionäre, begrüßt herzlich die Gattin und die anderen Angehörigen Adolf Wolffs. Weißensböde flüsst über die Gatte. Die Trauermusik aus der Kätterbühnenmusik von Richard Wagner, vorgetragen vom Orchester der Bayerischen Staatsoper, leitet dann die Rede ein. Dr. Goebels das Wort

Die Ansprache Dr. Goebbels'
 Mein Führer!
 Verehrte Familie! Mitteil!
 Parteigenossen und Parteigenossinnen!
 Es soll in dieser feierlichen Stunde niemanden unter
 uns, der sich an der Spitze unserer verdorbenen Parteigenossen
 und Kameraden Adolf Hölzner eines Geistes trauervoller
 Reue und eines Bittens befindet. Wir haben in den vergangenen
 Wochen und Monaten ein oft Abwärts gesehener von allen
 Freunden und Mitkämpfern, die unsere Reihen verlassen, um

Die Ansprache Dr. Goebbels'

Mein Führer!
Verstärkte Kamille Süßlein!
Versteigertess und Versteigertessinnen!

Es gibt in dieser bewegten Stunde niemanden unter uns, der sich an der Spitze unserer verdorrten Versteigertessinnen und Kamillen Woll Süßlein eines Gefühls trauervoller Sehnsucht erweiden könnte. Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten so oft Abschied genommen von alten Freunden und Kämpfern, die unsere Reihen vertieften, um

Hilfe und Rat durch die NSR.

lein, als mitten in einen vorzüglichen Angriff der Schale der Halbgeltpfiff ertönte.

Wie tröstlich ist es zu wissen, daß neben den harten ein anderes mit der Sammelliste in der Hand kommen und Gelingen bis der Zeit.

Was habe denn man von einem spannenden Spiel
Ihren. Der unermüdete Kampf der Elfenbeiner, ihre
etwas rätselhafte Art, die Schaffter anderer auszu-
dann auch nicht laßig blieben, machte das Spiel bis
Elfenbeiner Abwehr zuwachte. Große Mühe machten ihn die
der Tübinger haben und mächtige Vögel, welche durch
die Stimmungen konnte nicht über das technische
hin, in der es — Elfenbeiner hinwegzulegen. Immer-
können, hat die Elfenbeinbeweisen eine Meinung
mit äußerster Gewalt herbeizuführen konnten. Aber der
er spielte selbständig in der tiefsten Furchung der Schaffter,
verloste es mit Weltelien, während die Schaffter stürm-
dem einmal ganz auf das Vielmehr einzeln waren
Worte erspielten und treten, sondern im wahren Sinne das

In der zweiten Hälfte ist das Offenbachs Werdnahl mehr und mehr unkommer. Die Wirkung des letzten Gerichts, wendens machte sich deutlich bemerkbar. Die Gewinner, die nachlässig alleinstell eiserne Pungen haben sollten, waren stark nach worden matt und matter. Schulte konnte es sich leisten, seine Trids und Kreise um Gaudium des Publikum in schöner Vollkommenheit zu zeigen. Man sah noch zwei Tote, hatte ein halbes Duzend berittene Hufschützen, aber man schien den Gegner nicht ganz los zu lassen in wollen. Lebenslos begnügte man sich mit sechs Schützen, die sich vorwärts zu bewegen. Der Zuschauer der Schulte wurde vorwärts zu bewegen. Der Zuschauer der Schulte wurde vorwärts zu bewegen. Der Zuschauer der Schulte wurde vorwärts zu bewegen.

Der heimische Fußball ganz im Schatten des Vorrundenspiels

en Rand und auf den letzten Wirt an den Namen .

Bottrop 11 bleibt mit porn

In Vedhaulen wird man mit Spannung auf das Er-

erlebnis dieses Spieles gewartet haben, denn es hätte sein können, daß vielleicht einmal die Vottroper hätten strahlen können. Aber auch die Väter brachten es nicht fertig, die Vottroper aus dem Rennen zu weisen. Bis zur Pause fiel nur ein Tor für die Magdeburger, das die

Besteigerte Leistung im Willen zum Sieg — Heromänner als Geführte

Die eigentliche Abfolge der Zweiteiler zerfällt ein in den *Wunderkammer* der gegenwärtigen Dichtung. Ein blühendster Ausdruck der Bueraner führt nach einer Werteskunde im *Wunderkammer*. Damit war die Ausbeute bis zu Hause erschöpft, obwohl die Initiative bei Zweiteiler lag. Die harte Belastung brachte nach der Wunde zwangsdulden in Nachlassen der Buerchen Abschrift mit sich. Durch Verwindung eines Houtessers exzelle Zweiteiler den Aus-

Ein weiterer Eismeter wurde beschaffen. Dann
er leisteten sich die Zweifler durch und erzielten in regel-
mäßigen Abständen weitere fünf Tesser. Buer war noch
mal durch Handwerker erfolgreich. Zweifels Sieg war
bedeutend.

Wetterhofs stellte sich den Gladbacher Schwarz-Weissen in besserer Verfassung und heute knapp, aber verdient der Gastgeber trat ohne den Mittelskäufer Gastmann an und blieb hinter den sonst gewohnt guten Leistungen weit zurück. Die Käuferreihe konnte vor allem nie den richtigen

zu mit dem Angriff finden und ihm wenig An-
leitung angedeihen lassen. Die Zerstörungen der Abwehr
liegen an und ihr allein verdanken die Schwarz-Weißen
die Niederlage nicht höher ausgefallen ist.
Beide Mannschaften waren sich im Feldspiel gleichge-
richtet. In der Ausführung der sich der ergebenden Torgele-
genheit war der Gast in einem Falle etwas glücklicher,
da schon Mitte der ersten Hälfte durch seinen Mittel-
stürmer die Führung an sich bringen konnte. Die beiden
Abwehrhäften liefen für Weisbach die Rettung aus der Ab-
wehr.

Die Zulassungsorten werden nur bei den Fahrkarten:
 gaben Bochum Hauptbahnhof, Bochum-Langendreieck,
 Elmund Hauptbahnhof, Dortmund-Süd, Duisburg

Hauptbahnhof, Ein-Mitte-essen, Essen Hauptbahnhof,
Einflechten Hauptbahnhof, Damm Walz, Serne,
Heim-Ruhr, Oberhausen Hauptbahnhof, Redding
Hauptbahnhof und Wanne-Eickel Hauptbahnhöfen
den auf ihren Bahnhöfen haltenden Zügen sowie bei
Mer-Ausgabelisten ausgeben, und zwar für die am:
und 26./27. verkehrenden Züge ab 21. d. von 7 Uhr an,
und 26./27. verkehrenden Züge ab 22. d. von 17 Uhr an,
und 27./28. verkehrenden Züge ab 22. d. von 17 Uhr an.

und 28./29. verfehenden Flüge ab 23. 6. von 17 Uhr an,
und 29./30. verfehenden Flüge ab 24. 6. von 17 Uhr an,
und 9./10. verfehenden Flüge ab 25. 6. von 17 Uhr an,
und 10./11. verfehenden Flüge ab 5. 7. von 7 Uhr an,

und 11./12. verkehrenden Züge ab 7. 7. von 17 Uhr an,
und 12./13. verkehrenden Züge ab 8. 7. von 17 Uhr an,
und 13./14. verkehrenden Züge ab 9. 7. von 17 Uhr an.
Ein Anspruch auf Beförderung oder auf einen Sitzplatz

auf einen Platz in der Wagenklasse, die dem Fahrweis entspricht, wird durch die Zulassungskarten nicht ben.

Bei den weiteren Einzelheiten geben die Nahverkehrsgesellschaften und die Reisebüros Auskunft.

Nur reife Früchte einkochen!
Zuckerersparnis beim Einkochen von Obst.
Unsere Einkochzucker wollen wir nach Möglichkeit für
Herstellung von Marmelade und Gelee verwenden.

Verhütung von Wärmelade und Gelee ausbuhahren, Brotausschlag ist wichtiger als Kompott. Alle Früchte sind wir unbedingt ohne Zucker einmachen. Bei Rhubarb und sauren Kirichen müssen wir aber bedenken, daß dann später beim Verdrauch sehr viel Zucker bean-

den. Wir nehmen zum Einmachen noch Rogglscheit
n Gegenjah zu Matmelade und Gelee — recht reife
ste, da diese selbst süß sind. Früchte, die süßwer
den, wie A. B. Johannisbeeren, kocht man am besten

ner sehr süßen Frucht zusammen ein. Das Obst wird
kurz, aber gründlich gewaschen. Es darf keinesfalls
zu Zeit im Wasser liegen. Das Wasser saugt den
Tucker aus. Das Obst darf man auch nicht in einem
Einfach- oder doppelten Emailletopf aufbewahren, da

Obt durch den Einfluß des Aluminiums oder des
s einen bitteren Geschmack bekommt. Beim Ein-
muß man auch darauf achten, daß die Einwirkungszeit
falls überschritten wird. Weil die reifen Früchte

rtw. für den lokalen Teil: H. Schneiders, Gladbach.

1911

